

Oeventrop erwartet 4 500 Besucher

Kreisschützenfest: Bruderschaft vor logistischer Meisterleistung

Von Ute Vollmer

OEVENTROP.

Mit rund 500 Teilnehmern wurde die Patronatsfeier der St. Sebastianus Schützenbruderschaft zur erfolgreichen Auftaktveranstaltung für das diesjährige Kreisschützenfest in den Ruhrdörfern. Mit dem Winter war „auf der Halle“ schon Stimmung wie zum Schützenfest.

Gleich im Anschluss an die Schützenmesse stellte Oberst Johannes Bette das Festprogramm vor. Der Freitag, 16. September, gehört dabei ganz den Jungschützen mit Vogelschießen und großer Party in der Schützenhalle. Am Samstag, 17. September, wird dann der neue Kreisschützenkönig ermittelt. Nach dem Zapfen-

streich ist Schützenball „auf der Halle“.

Am Sonntag präsentieren sich Königspaar und Teilnehmer - bis zu 4 500 werden erwartet - im Festzug durch die Ruhrdörfer. Die ca. 3,8 Kilometer lange Marschroute führt vom Widaymarkt, Dinscheder Straße, Schanzweg, Hohe Straße, Forstweg, Oesmecke, Oberglöisinger Straße über Siepenbach zur „Prachtstraße“ Glöisinger Straße. Hier wird gegenüber des Schuhhauses Klemm eine Tribüne für die Ehrengäste errichtet. Auch die Oeventroper Musikkapelle und das Tambourkorps spielen dort auf. Nach dem Festzug wird dann im großen Festzelt gegenüber der Schützenhalle mit Musik und Tanz gefeiert.

Geworben wird für das Kreisschützenfest mit einem eigens entworfenen Logo. Im

grünen Schützengrund inmitten der ehemaligen acht Amtswappen und des Arnberger Adlers erstrahlt das Wappen mit den drei Rauten von Oeventrop. Das Logo schmückt Plakate, Aufkleber und Erinnerungsbuttons.

Ebenfalls vorgestellt wurde anlässlich des Patronatsfests die mehr als 80 Seiten starke Festschrift aus dem Hause von Franz-Josef Molitor. Im kostenlos erhältlichen Heft ist viel Interessantes rund um das Kreisschützenfest, aber auch Informatives aus Geschichte der Kompanien und Bruderschaft und der Ruhrdörfer nachzulesen. Fotos stellen dabei besonders den Gästen die Ortsteile vor.

Das Kreisschützenfest fordert den Bruderschaftsvorstand zu logistischen Meisterleistungen heraus. Für eine derartige Großveranstaltung müssen viele Hebel in Bewegung gesetzt werden. So wird die Glöisinger Straße am Sonntag für den Festzug gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Der Luftsportclub Oeventrop stellt den auswärtigen Gästen Parkplatzgelände zur Verfügung. Die Sportstättenbesucher werden bereits mit Zeltaufbau den Umweg über den Widay in Kauf nehmen müssen.

„Dies war ein kurzer Abriss unserer Vorbereitungen. Danke für die gute Zusammenarbeit“, so Bette. „Diese Sebastiansfeier war ein weiterer Schritt auf dem Weg. Freuen wir uns auf unser Kreisschützenfest 2011 in Oeventrop.“

● Aktuelle Informationen unter www.kreisschuetzenfest-oeventrop.de.



Schützenoberst Johannes Bette (M.), Hauptmann Wolfgang Schulte (L.) und Franz-Josef Molitor stellten Festschrift und Flyer zum Kreisschützenfest in Oeventrop vor.
Foto: Ute Vollmer